

Firmengeschichte der Fenster Fabrik Albisrieden AG

1935

Gründung der Fensterfabrik Albisrieden AG
Gründer: Joseph Klaus, gelernter Glaser
Mitarbeiter: 8
Standort: Fellenbergweg 15, 8047 Zürich
Produktion: Holzfenster



1957

Übernahme der Geschäftsführung durch die Tochter des Firmengründers Joseph Klaus, Frau Margrit Meyer-Klaus und deren Ehemann Kurt Meyer, gelernter Feinmechaniker
Mitarbeiter: 35
Das Holz/Metall-Fenster wird entwickelt.

1975

Einzug des Elektronikzeitalters. Anschaffung des ersten Computers, AVOR und Kalkulation über EDV.
Erste vollelektronische Schlitzmaschine.

1987

Am 1. Januar tritt der Schwiegersohn Urs Frei in die Fenster Fabrik Albisrieden ein, gelernter Elektronik Ingenieur HTL.

1988

Am 28. Juni 1988 stirbt der Geschäftsführer Kurt Meyer unerwartet.
Übernahme der Geschäftsleitung durch die Tochter von Kurt Meyer, Frau Gerda Frei-Meyer und deren Ehemann Urs Frei, gelernter EL. Ing. HTL

1993

Entwicklung des computergesteuerten 5-Achsen Bohr- und Fräscnters "Figaro"
Entwicklung und Patentierung der Eckverbindung "Genius" für Holzfenster
Einführung CIM, Vernetzung von AVOR und Produktion

1997

Einführung Qualitätssicherung ISO-9001.

2000

Erste Schritte Richtung Fassadenbau
Fensterkonstruktionen Richtung Minergie
Austritt von Frau Margrit Meyer-Klaus infolge Pension nach 49 Jahren Mitarbeit in der FFA.

2001

Joint venture mit Andersen Windows (Nr.1 in USA)
Einführung erstes Profil aus FIBREX™ Holzkomposit als Ersatz für Aluminium.

2002

Einführung der Metallverarbeitung.
Zweite CNC Maschine.
Anbau der Malerei
Aufnahme der Produktion von Holz/FIBREX™ Material-Fenster.
Mitarbeiter: 30

2003

Entwicklung und Patentierung des Einzelraum-Lüftungssystems

2004

Umbau der Halle angrenzend zur Langgrütstrasse und Nutzung für Zuschnitt und Hobeln.
Erweiterung Betriebsareal durch Kauf eines Nachbargrundstücks und Nutzung als Parkplatz für 15 Autos.

2005

Innovationspreis Holz21 in der Kategorie bestes Produkt "swissairwindow".

2007

Entwicklung einer vertikalen CNC-Anlage zur Einzelteilbearbeitung von Flügel- und Rahmenprofilen

2010

Inbetriebnahme der CNC-Anlage Easy Win Wood. Eine Eigenentwicklung in Zusammenarbeit mit der Firma Technowood.

2011

Modernisierung der Malerei und der Endmontage. Anschaffung eines Spritzroboters und eines Beschlagcenters

2012

Gründung der Tochterfirma Fenster Breisgau GmbH als zweiter Standort im EU-Raum mit Sitz in Eschbach

2013

Am 1. Februar tritt der zukünftige Schwiegersohn Eduardo Gil Lopez, gelernter Kaufmann, in die Fenster Fabrik Albisrieden ein.

2014

Am 1.9.2014 tritt Fabian Schwizer, Partner der jüngsten Tochter Miriam, in die FFA ein.

2015

Kauf einer zusätzlichen Flügelpresse zur bestehenden Rahmenpresse. Umbau des technischen Büros.
Modernisierung der Aluminiumfertigung und Kauf einer Doppelgeerungssäge. Einführung Fenstersystem Turicum. Kauf eines firmeneigenen 3Achsen Lastwagens. Eduardo Gil (Verkauf und Einkauf) wird in die Geschäftsleitung aufgenommen.

2016

Fertigstellung der Produktionshalle der Fenster Breisgau GmbH im Gewerbepark Breisgau und Inbetriebnahme der Fenstervorfertigung im Aluminiumbereich. 6 Mitarbeiter.
FFA: Einbau einer Pellet Presse um die hauseigenen Abfallspäne als Heizmaterial zu verwerten.
Anschaffung einer zusätzlichen CNC Anlage für die Herstellung der Raumlüfter. Neu: Zwei Standorte mit insgesamt 45 Mitarbeitern.

2017

Ausbau Serviceabteilung: Anschaffung von zwei neuen Service- und Montagefahrzeugen
Ausbau Logistik: Anschaffung eines Lastwagenanhängers
Diverse Maschinenanschaffungen in der FFA: Langlochbohrmaschine, Formatkreissäge, neuer Kompressor und Anschaffung der Software 3E.
Fertigstellung des Fabrikgebäudes und Umgebungsarbeiten im Breisgau.

Fabian Schwizer (Logistik und Montage) wird in die Geschäftsleitung aufgenommen.

2018

Urs Frei übergibt die Geschäftsleitung der FFA am 1.7.2020 an seinen Schwiegersohn Eduardo Gil. Er zieht sich aus dem operativen Geschäft zurück, wird aber als Verwaltungsrat gemeinsam mit Gerda Frei weiterhin die Verantwortung der FFA übernehmen.

Es wird ein zweiter LKW angeschafft mit Kran, der vermehrt für Montagen eingesetzt wird.

2019

Am 1.1.2019 wird das Abbundwerk Süd in Hätzingen (GL) in Betrieb genommen mit 3 Mitarbeitern
Fabian Schwizer übernimmt die FFA Betriebsleitung
Landerwerb in Mollis (GL)

2020

Planung Neubau Abbundwerk in Mollis

Per 1.6.2020 tritt Miriam Frei in die FFA ein.

Anschaffung einer Wasserstrahlmaschine zur Herstellung der Raumlüfter.

Fenster Fabrik Albisrieden AG

Fellenbergweg 15

8047 Zürich